



4. FOTO-
FESTIVAL

MANNHEIM
LUDWIGSHAFEN
HEIDELBERG

10.9.-6.11.11

THE EYE IS A LONELY HUNTER
FESTIVALPROGRAMM

THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	S 04
THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND	S 05
Künstler des 4. Fotofestivals	S 06
Kunsthalle Mannheim	S 07
ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen	S 08
Alter Messplatz	S 09
Wilhelm-Hack-Museum	S 10
Kunstverein Ludwigshafen	S 11
Heidelberger Kunstverein	S 12
Sammlung Prinzhorn	S 13
halle02/ Kunsthalle	S 14
Erweiterung des Netzwerks	S 16
Kooperationsveranstaltungen	S 17
Eröffnungswochenende	S 18
Rahmenprogramm	S 20
Infos und Partner	S 28

GRUSSWORT

Für das Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg ziehen drei Städte, sieben renommierte Ausstellungshäuser: die Kunsthalle und ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, das Wilhelm-Hack-Museum und der Kunstverein in Ludwigshafen sowie der Kunstverein, die Sammlung Prinzhorn und die halle02 in Heidelberg mit dem Festivalveranstalter gemeinsam an einem Strang, um Deutschlands größtes kuratiertes Fotofestival zu realisieren. Das Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg verbindet unsere drei Städte und ihre renommierten Ausstellungshäuser auf vorbildliche Art und Weise und trägt auf kultureller Ebene zum Zusammenwachsen und -wirken der Metropolregion Rhein-Neckar bei.

Wir sind gemeinsam der Überzeugung, dass das Fotofestival beispielgebend dafür ist, wie imagefördernd und identitätsstiftend sinnvolle Kooperationen benachbarter Städte für eine Region sein können.

Wir freuen uns die bereits 4. Ausgabe des Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg gemeinsam präsentieren zu können.



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim,
Dr. Peter Kurz



Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein,
Dr. Eva Lohse



Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg,
Dr. Eckart Würzner

THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND

Das 4. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg trägt vom 10. 9. bis zum 6. 11. 2011 den Titel THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND und nimmt eine humanistische Sichtweise innerhalb der Tradition der Dokumentarfotografie als Ausgangspunkt. Das Festival wird dabei Positionen präsentieren, die in der Schnittmenge zwischen Dokumentar – und Kunstfotografie angesiedelt sind und die sowohl ein starkes visuelles Moment als auch ein feines Gespür für sozio-politische Zusammenhänge kennzeichnet.

Wie lauten einige der wichtigsten Fragen und Herausforderungen, denen die Menschheit heute gegenübersteht und wie werden sie dargestellt? Wie übermitteln die heutige Fotografie ethnografisches und anthropologisches Wissen vor dem Hintergrund postkolonialer Diskurse? Und wie könnte ein Porträt der Menschheit im Jahr 2011 aussehen?

Ziel des 4. Fotofestivals ist es, neue Wege der Vermittlung anthropologischen Wissens in der gegenwärtigen Fotografie aufzuzeigen und zugleich einen Überblick über die *Conditio humana* zu Beginn des zweiten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts zu bieten – gesehen von einer Vielzahl geografischer Standpunkte wie Afrika, Südamerika, Osteuropa und Asien. Lange nachdem postmoderne Theoretiker den „Tod der fotografischen Wahrheit“ postulierten, erwecken Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen hiermit die Frage nach dem potentiellen Wahrheitsanspruch der Fotografie zu neuem Leben. Noch immer als wahr gilt das von der Kamera erzeugte „Wissen als Empfindung oder Emotion“ – so die These, die anhand der Festivalbeiträge zur Diskussion gestellt werden soll.

Kuratoren:

Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen

KÜNSTLER: BANI ABIDI, MAC ADAMS, RAVI AGARWAL, SAID ATABEKOV, SVEN AUGUSTIJNEN, ROGER BALLEEN, OLAF OTTO BECKER, SOFIA BURCHARDI & PLAMEN BONTCHEV, MARIE JOSÉ BURKI, EDWARD BURTYNSKY, PEGGY BUTH, MARIANA CASTILLO DEBALL, PHILIPPE CHANCEL, CHEN CHIEH-JEN, GOHAR DASHTI, FOUAD ELKOURY, KÖKEN ERGUN, HASAN & HUSAIN ESSOP, SIMON FUJIWARA, PETER FUNCH, AGNES GEOFFRAY, ALEXANDROS GEORGIU, FRANCESCO GIUSTI, GEERT GOIRIS, IGOR GRUBIC, CAO GUIMARAES, JACOB HOLDT, PIETER HUGO, NICU ILFOVEANU, GULNARA KASMALIEVA & MURATBEK DJUMALIEV, RINKO KAWAUCHI, PANOS KOKKINIAS, AGLAIA KONRAD, HETA KUCHKA, FLORIAN MAIER-AICHEN, RYAN MCGINLEY, VINCENT MEESSEN, BARBARA METSELAAR BERTHOLD, BORIS MIKHAILOV, BONIFACE MWANGI, TORBJØRN RØDLAND, KIRSTINE ROEPSTORFF, BRUNO SERRA-LONGUE, JEREMY SHAW, TARYN SIMON, JOHAN SPANNER, BEAT STREULI, FIONA TAN, GUY TILLIM, CLEMENS VON WEDEMAYER, TRIS VONNA-MICHELL, PAOLO WOODS, YANG YONGLIANG, TOBIAS ZIELONY
KURATOREN: KATERINA GREGOS, SOLVEJ HELWEG OVESEN

KUNSTHALLE MANNHEIM ROLLE UND RITUAL

Rituale sind wesentliche Aktionsarten, die menschliche Kultur, Spiritualität und Sozialität erschaffen und erhalten. Sie ermöglichen Menschen das Erleben, das Teilnehmen und das Deuten gemeinschaftlicher Ereignisse – seien sie nun feierlich oder schockierend –, sie bekräftigen das Gefühl einer kollektiven Erfahrung und erzeugen in einigen Fällen sogar Bewusstsein.

Das Thema *Rolle und Ritual* wird durch künstlerische und anthropozentrische „Fallstudien“ von Ritualkulturen und Rollenspielen präsentiert, die lokalspezifisch sind, zugleich aber einem postkolonialen, globalen Kontext angehören. Diese Ausstellung zeigt Dokumentationen von Ritualen und stellt dabei sowohl ihre äußere Erscheinung in den Mittelpunkt wie auch die sozialen Rollen und Codes, die in ihnen offenbar werden. Hierbei spiegelt sich auch die Rolle des Künstlers als Forscher – als „einsamer Jäger“ auf der Suche nach bestimmten Situationen und Bildern –, der die Kulturen und Völker beobachtet.

→ Öffentliche Führungen:

11.09., 16.00 Uhr / 14.09., 18.00 Uhr (Eintritt frei!) / 18.09., 11.15 Uhr / 25.09., 16.00 Uhr / 02.10., 16.00 Uhr / 03.10., 16.00 Uhr / 09.10., 11.15 Uhr / 16.10., 11.15 Uhr / 23.10., 11.15 Uhr / 30.10., 16.00 Uhr / 01.11., 11.15 Uhr / 06.11., 16.00 Uhr

→ Künstler:

Bani Abidi, Said Atabekov, Peggy Buth, Mariana Castillo Deball, Philippe Chancel, Chen Chieh-Jen, Hasan & Husain Essop, Peter Funch, Igor Grubic, Pieter Hugo, Panos Kokkinias, Vincent Meessen, Kirstine Roepstorff, Johan Spanner, Clemens von Wedemeyer



Foto: Pieter Hugo, Escort Kama. Enugu, Nigeria, 2008, © Pieter Hugo. Courtesy of STEVENSON, Cape Town / Johannesburg and Yossi Milo, New York

ZEPHYR DER REISS-ENGELHORN-MUSEEN AFFEKT UND WIRKUNG VON POLITIK

Welche Auswirkungen hat Politik auf jeden Einzelnen von uns? Wie berühren die von Politikern getroffenen (oder nicht getroffenen) Entscheidungen unser Leben ganz real und konkret? Was sind die Folgen politischer Praxis oder politischen Missbrauchs?

Diese Ausstellung richtet ihr Augenmerk auf die fühlbaren Auswirkungen der Politik und die Reaktionen darauf. Sie wird zeigen, wie Politik sich physisch auf den Menschen, seine Umgebung und auf gemeinschaftliche Orte auswirken kann. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem Vermächtnis des Kolonialismus und der Großmächte liegen, auf den politischen Umbrüchen der Gegenwart und ihren Nachwirkungen wie auch auf den wirtschaftlichen Verflechtungen des Westens und der in den Entwicklungsländern entstehenden Wirtschaftsmächte.

Da uns die meisten Informationen über Politik von den Medien vermittelt werden, erreichen sie uns aus einer gefühllosen Distanz. Dieses Festivalsegment hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, wieder auf das Vermögen der Fotografie zu verweisen, Emotionen und Mitgefühl zu Ereignissen hervorzurufen, die sich häufig „in sicherer Entfernung von zu Hause“ abzuspielen scheinen – und auch auf die Fähigkeit dieses Mediums, zu informieren und grundlegendes Wissen zu erzeugen, das im öffentlichen Diskurs der Mainstream-Medien häufig verloren geht.

Öffentliche Führungen:

Führungen mit dem Festivalteam

15.09., 17.00 Uhr / 23.09., 17.00 Uhr / 03.11., 17.00 Uhr

Künstler:

Sven Augustijnen, Gohar Dashti, Fouad Elkoury, Panos Kokkinias, Boniface Mwangi, Bruno Serralongue, Taryn Simon, Johan Spanner, Guy Tillim, Paolo Woods



Foto: Gohar Dashti, Today's life and war, 2008, © Gohar Dashti

ALTER MESSPLATZ AUSSENPROJEKT VON BEAT STREULI

Beat Streuli hat eine ortsspezifische Arbeit für das 4. Fotofestival entwickelt. Die für Mannheim geplante Präsentation seiner Fotoarbeiten auf großformatigen Plakatwänden am Alten Meßplatz, bricht den musealen Ausstellungskontext des Festivals auf und bringt die Fotos an den Ort ihrer Entstehung zurück. Die Passanten werden mit dem Darstellungsformat und den Repräsentationsmechanismen einer Werbefläche konfrontiert. Damit ergänzt Streuli den Fragenkatalog des Ausstellungskonzeptes um die Frage nach der Verortung des Menschen in einer konsumistischen Gesellschaft.

Beat Streuli wurde für seine Porträts von anonymen Passanten bekannt, die er über die Jahre in den Großstädten der Welt, von Sydney und Tokyo über Athen und London bis New York, aber auch in kleineren Städten fotografiert hat. Ethnische oder kulturelle Hintergründe und Differenzen der Passanten treten zugunsten einer phänomenologischen Betrachtung ihrer beiläufigen Handlungen und Körpergesten in den Hintergrund. Die Repetition menschlicher Formen entwickelt sich zu einer meditativen Befragung einer *Conditio humana*.

Künstler:

Beat Streuli



Foto: Beat Streuli, Arbeitsmaterial, Alter Messplatz Mannheim 07-11', 2011, Courtesy der Künstler & Galerie Eva Presenhuber, Zürich

WILHELM-HACK-MUSEUM ÖKOLOGISCHE KREISLÄUFE

Dieses Segment des Fotofestivals soll das Verhältnis des Menschen zu seiner natürlichen Umgebung erkunden – ein Verhältnis, das sich im Laufe der Zeit ständig veränderte und immer kritischer wurde. Die Eingriffe des Menschen in Natur und natürliche Ressourcen haben die ökologischen Kreisläufe durch Ausbeutung, Umverteilung und Konsum weltweit beeinträchtigt.

Das schmelzende Eis der Polkappen verändert die arktische Landschaft unwiderruflich; Öl, Kohle und Gas werden rasend schnell gefördert und konsumiert, während wir die Auswirkungen auf die Umwelt noch immer leugnen; überall auf unserem Planeten wachsen die Städte explosionsartig an und dehnen sich aus wie schnellwüchsige Wälder. All dies sind Symptome für eine beunruhigende Erkrankung der Umwelt. Die Landschaftsfotografien in der Ausstellung *Ökologische Kreisläufe* schaffen ein visuelles Bewusstsein für die Auswirkungen der unkontrollierten menschlichen Eingriffe in die Natur und ihre Ressourcen, den Teufelskreis von Produktion und Konsum und signalisieren zugleich die Tendenz zu einem neuen ökologischen Bewusstsein und einer neuen ökologischen Verantwortlichkeit, der wir im 21. Jahrhundert gegenüberstehen.

Öffentliche Führungen:

jeden Sonntag, 15.00 Uhr

Künstler:

Ravi Agarwal, Olaf Otto Becker, Edward Burtynsky, Philippe Chancel, Chen Chieh-Jen, Geert Goiris, Nicu Ilfoveanu, Gulnara Kasmaliev & Muratbek Djumaliev, Panos Kokkinias, Aglaia Konrad, Florian Maier-Aichen, Boris Mikhailov, Yang Yongliang



Foto: Olaf Otto Becker, River 2 Position 2 aus der Serie Above Zero, 2008, © Olaf Otto Becker

KUNSTVEREIN LUDWIGSHAFEN DAS ALLTÄGLICHE LEBEN

Dieses Unterthema erzählt von der fotografischen Erkundung des alltäglichen Lebens – seiner Organisation, Durchführung und „Personalisierung“ und damit von allen Aufgaben, die Menschen bewältigen müssen. Inspiriert wurde es durch das Buch *L'invention du quotidien* (deutsch: *Die Kunst des Handelns*) des Soziologen Michel de Certeau, der untersuchte, wie Menschen ihre Kultur individualisieren und Dinge verändern oder modifizieren, um sie sich „anzueignen“. Wie durchleben wir die tagtäglichen Handlungen, Notwendigkeiten und Routinen? Wie ersinnen wir Strategien, mit denen wir den Alltag bewältigen?

Öffentliche Führungen:

jeden Sonntag, 14.00 Uhr

Künstler:

Sofia Burchardi & Plamen Bontchev, Marie José Burki, Peter Funch, Alexandros Georgiou, Cao Giumaraes, Francesco Giusti, Jacob Holdt, Rinko Kawauchi, Panos Kokkinias, Tris Vonna-Michell, Paolo Woods



Foto: Peter Funch, Memory Lane 2008 aus der Serie Babel Tales, mounted on PVC and framed (138 x 284 cm), Courtesy V1 Gallery

HEIDELBERGER KUNSTVEREIN LEBENSKEISLÄUFE

Ein Lebenskreislauf bezeichnet eine Daseinskurve, zu der auch Geburt und Tod gehören und die Lebensbahn eines einzelnen Wesens zwischen diesen beiden Polen. Die Fotografien der Ausstellung *Lebenskreisläufe* erfassen und durchdringen die existenziellen, biografisch wesentlichen Momente, die unsere persönliche Erfahrung von der Welt beeinflussen und schließlich bestimmen; das große Glück und das schmerzliche Leid in unserem Leben. An diesem Ausstellungsort werden die klassischen, symbolhaften Erscheinungsformen für die Bewegung des Lebens von dem einen Zustand zum anderen – die sogenannten Übergangsrituale wie Hochzeitszeremonien oder Begräbnisse – in den Mittelpunkt gestellt. Zugleich ermöglicht die Präsentation Einblick in die unterschiedlichen Umstände, in denen sich Menschen in verschiedenen Lebensphasen finden, und erforscht, wie diese als fotografische Zeugnisse erscheinen: vom Familienalbum des Amateurfotografen über die Stilllebenfotografie bis zum sorgsam inszenierten und beziehungsreichen Porträt.

Öffentliche Führungen:

18.09., 15.00 Uhr / 30.10., 15.00 Uhr

Künstler:

Mac Adams, Köken Ergun, Simon Fujiwara, Agnes Geoffray, Jacob Holdt, Rinko Kawauchi, Panos Kokkinias, Heta Kuchka, Barbara Metselaar Berthold, Ryan McGinley, Boris Mikhailov, Torbjørn Rødland, Fiona Tan



Foto links: Boris Mikhailov, Case history, 1997, USSR. © VG Bild-Kunst, Courtesy the artist and Galerie Suzanne Tarasieve, Paris
Foto rechts: Ryan McGinley, Fall Away (Leaves), 2009, © the artist. Courtesy The Breeder, Athens und Team Gallery, New York

SAMMLUNG PRINZHORN EINZELAUSSTELLUNG ROGER BALLEEN

Roger Ballens Ausgangspunkt für seine Arbeit ist soziologischer und anthropologischer Art und rückt die Entrechteten, Marginalisierten sowie das Abseitige in den Fokus. Seine Motive sind in düsteren, schäbigen häuslichen Umgebungen inszeniert und resultieren in kraftvollen, aufwühlenden und verstörenden Bildern, die über Voyeurismus hinausgehen und sich in den Bereich der Affekte vorwagen. Seine Serie *Outland* (1987–2000) zeigt das Leben der entlegenen und armen, weißen Bevölkerung auf dem Land, die mit dem Ende der Apartheid jegliche Privilegien verlor und viele von den Menschen in einer Art Schockstarre zurückließ. Die Bilder von *Shadow Chamber* (2001–2004) aus dem ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts zeigen entfremdete, psychisch gestörte Menschen in schmutzigen Räumen, zum Teil gemeinsam mit ihren Haustieren. Diese Fotografien erfassen mit großem Einfühlungsvermögen den Alltag von Menschen, die beinahe völlig außerhalb der Gesellschaft leben.

Öffentliche Führungen:

jeden Sonntag 14.00 Uhr und Mittwoch 18.00 Uhr

Künstler:

Roger Ballen



Foto: Roger Ballen, Diamond digger and son standing on bed, Western Transvaal, 1987, Courtesy the artist and Gagolian Gallery

HALLE02/KUNSTHALLE EINZELAUSSTELLUNG TOBIAS ZIELONY

Auf Einladung der neu renovierten halle02/Kunsthalle, präsentiert der deutsche Fotograf und Künstler Tobias Zielony eine Einzelausstellung. Seit mehr als 10 Jahren beobachtet und dokumentiert Zielony das nächtliche Leben in den Vorstädten in Deutschland, Polen, Kanada, den USA, Frankreich und Italien. Seine Aufnahmen zeigen Jugendliche, wie sie sich an Tankstellen, Parkplätzen und verlassenen Wohnsiedlungen herumtreiben. Sowohl die Serie *Quartiers Nord* (2003) als auch die Serie *Vele* (2009–2010) widmen sich der modernistischen Architektur und den schwierigen sozialen Verhältnissen. *Quartiers Nord* besteht aus einer Serie mit neun Fotografien über den Norden Marseilles, wo die Bevölkerung überwiegend von den Komoren, einer Inselgruppe im Süden Afrikas, stammt.

Die Serie *Vele* umfasst 17 Fotografien unterschiedlichen Formats über einen Sozialbaukomplex im Norden Neapels. Zielony zielt darauf ab, das Herz eines urbanen Ortes und seine Bedeutung für einen Jugendlichen einzufangen.

Künstler:

Tobias Zielony



Foto: Tobias Zielony, Groupe 7, Quartiers Nord, 2003, C-Print, 46 x 69 cm, Courtesy of Tobias Zielony and KOW Berlin



FEIERABEND RELOADED

Nehmen Sie teil am gemeinsamen Fotowettbewerb der BASF SE und des Fotofestivals im Rahmen der Wiedereröffnung des BASF Feierabendhauses am 26.11.2011

Die Gewinnerfotos werden von einer Fachjury ermittelt und am 26.11.2011 im Rahmen des Familienprogramms im BASF Feierabendhaus präsentiert.

Folgende Preise sind zu gewinnen...

1. Preis:

Freier Eintritt zu allen BASF Konzerten der Saison 2011/2012 (soweit verfügbar)

2.-5. Preis:

Konzertabonnement einer der großen Reihen (The Big Four, Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Bunte Reihe) (soweit verfügbar)

6.-10. Preis:

Einzelkarten für eine Veranstaltung nach Wahl (soweit verfügbar)

11.-20. Preis:

Musik-CDs von Mitschnitten außergewöhnlicher Konzerte im BASF Feierabendhaus.

Weitere Infos zum Gesamtprogramm des Familiennachmittags finden Sie ab Oktober 2011 im Internet unter:

www.basf.de/kultur

Teilnahmebedingungen:

Der Wettbewerb richtet sich an alle Fotobegeisterten, die mit Bildern von – außergewöhnlichen, unerwarteten, einfach besonderen – Feierabenderlebnissen oder Träumen vom idealen Feierabend überzeugen können.

Bis zum **15.10.2011** kann eine Auswahl von max. 3 Bildern (mind. 72 dpi / bei 10 x 15 cm Kantenlänge) zum Thema *Feierabend reloaded* an folgende mailadresse gesendet werden:

feierabendfoto@basf.com

Es sind nur digitale Einsendungen möglich. Der Einsender erklärt sich einverstanden, dass das Bildmaterial zur Publikation und Präsentation im Zusammenhang mit dem Fotowettbewerb *Feierabend reloaded* verwendet werden kann.

FF

**4. FOTO-
FESTIVAL**

MANNHEIM
LUDWIGSHAFEN
HEIDELBERG

BASF
The Chemical Company

ERWEITERUNG DES NETZWERKS

Für die Realisierung des Fotofestivals ziehen Kulturveranstalter und Kulturförderer einer ganzen Region an einem Strang. Über zwei Bundesländer, drei Städte und sieben Ausstellungshäuser spannt sich ein stetig wachsendes Netzwerk. In diesem Jahr ist es gelungen die Kooperationen künstlerisch, institutionell und auch international zu erweitern.

Das Performance- und Live-Art-Festival *Wunder der Prärie* von zeitraumexit e.V. und das Fotofestival, zwei der 15 Top Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar, verbinden sich über den Künstler Igor Grubic miteinander. Der kroatische Künstler äußert seinen Wunsch nach Meinungs- und Handlungsfreiheit sowohl in Fotografien als auch in ausdrucksstarken Performances. Igor Grubic wird zur Eröffnung von *Wunder der Prärie* mit einer Performance vertreten sein. Gleichzeitig sind Fotografien seiner Performance-Arbeiten auf dem Fotofestival in der Kunsthalle Mannheim zu sehen.

Eine internationale Kooperation besteht in diesem Jahr zwischen dem Fotofestival und der jungen Institution La Chambre aus Straßburg. La Chambre organisiert zahlreiche Veranstaltungen, die das Medium Fotografie in verschiedenen interaktiven Vermittlungsformen diskutieren. Der am Fotofestival beteiligte Künstler Francesco Guisti zeigt seine Werkserie der Sapeurs aus dem Kongo parallel zum Fotofestival auch in Straßburg.

Neben dem künstlerischen Austausch finden innerhalb der Festivallaufzeit gemeinsame Veranstaltungen mit den Künstlern und Organisatoren statt.

 zeitraumexit



ADRESSEN:

zeitraumexit e.V. / Hafestraße 68-72 / 68159 Mannheim
Tel.: + 49 (0) 621 33 93 97 54 / E-Mail: info@zeitraumexit.de
www.zeitraumexit.de / www.wunderderpraerie.de

La Chambre / 4 place d'Austerlitz / 67000 Strasbourg / France
Tel.: + 33 (0) 388 36 65 38 / E-Mail: administration@la-chambre.org
www.la-chambre.org

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

07.09. // 19.00 Uhr

Festivalleröffnung *Wunder der Prärie* - Internationales Festival für Performance, Live-Art und Kunst // zeitraumexit

Igor Grubic, Jörn Burmester, PME-Art, DJ Soundball
Performance, Ausstellung, Party

07.09. // 19.00 Uhr // 08.09., 11.00-17.00 Uhr // 09.09., 11.00-17.00 Uhr
***Liberation Rituals 2011* // Igor Grubic // Mannheim**

Performance Art im öffentlichen Raum: Im Zentrum von Grubics Arbeiten steht die kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Menschenwürde, Gewalt und Macht, sowie der Frage nach der eigenen gesellschaftlichen Positionierung der Künstler als handelndes Subjekt. Mit *Liberation Rituals* ist eine Reihe von Aktionen und Interventionen im öffentlichen Raum betitelt, die er in seiner Heimat Kroatien und u.a. in Bosnien und Serbien ausführte. Grubic wird in Mannheim vier dieser Rituale zeigen und sie in einen neuen Kontext stellen. Zugleich sind Fotografien seiner Performances im Rahmen des Fotofestivals Mannheim_Heidelberg_Ludwigshafen in der Kunsthalle zu sehen: die erste Kooperation zweier Festivals dieser Region. Gehen Sie aufmerksam durch Mannheims City und entdecken Sie die Eingriffe ins Stadtbild.

08.09. // 18.30 Uhr

zeitraumexit // Künstlergespräch *Next Level*

Igor Grubic: *Performing on a daily basis, can one man change the world?*

Solvej Helweg Ovesen, Co-Kuratorin des 4. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg, im Gespräch mit Igor Grubic

17.09. // 18.30 Uhr

zeitraumexit // Künstlergespräch *Next Level*

Jeffery Byrd: *10 tragic gestures and 1 song of hope*

Carolin Ellwanger, Geschäftsführerin des Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg, im Gespräch mit Jeffery Byrd

08.09. // 18.00 Uhr

Vernissage der Kooperationsausstellung in Straßburg // LA CHAMBRE
DRESS(ING) UP – Francesco Guisti & Mathilde Lloret

27.10. // 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion: *Netzwerke und Kooperationen*
ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Kulturhauptstadt-Bewerbung KULTUR. RAUM.STADT organisiert das Fotofestival eine Podiumsdiskussion zum Thema *Netzwerke und Kooperationen*.

Eingeladen sind die neugewonnenen Kooperationspartner des Fotofestivals Gabriele Oswald (Künstlerische Leiterin bei zeitraumexit e.V.) und Cécile Espitallier (Referentin für Verwaltung und internationale Beziehungen von La Chambre) sowie Thomas Schirnböck (Leiter von ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen) und Carolin Ellwanger (Geschäftsführerin des Fotofestivals).

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

FREITAG, 09.09.

10.00 – 15.00 Uhr

Portfolio-Review // Print Media Academy, Heidelberg

Infos unter www.fotofestival.info/de/reviewing

19.00 Uhr // Eröffnung 4. Fotofestival // Kunsthalle Mannheim

Begrüßung: Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Einführung: Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen, Kuratoren

Eröffnung: Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim

Moderation: Sabine Schirra, Vorstand Fotofestival,

Carolin Ellwanger, Geschäftsführerin Fotofestival

21.30 Uhr // Fokus ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen

Kuratorenstatement zur Ausstellung *Affekt und Wirkung von Politik* mit Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen (bereits ab 19 Uhr geöffnet)

Per Bus zum Festival

Festival-Linie:

- **18.20 Uhr** Abfahrt Bismarckplatz, HD (Einstieg an erster Position in Richtung Theodor-Heuss-Brücke) Ziel: Kunsthalle Mannheim, MA
- **21.15 Uhr** Abfahrt Kunsthalle Mannheim, MA (Einstieg Tattersall Str.), Ziel: ZEPHYR, MA
- **22.30 Uhr** Abfahrt ZEPHYR, MA (Einstieg Busparkplatz vor C6), Ziel: Bismarckplatz, HD

SAMSTAG, 10.09.

10.00 – 13.30 Uhr

Portfolio-Review // Print Media Academy, Heidelberg

Infos unter www.fotofestival.info/de/reviewing

10.30 Uhr // Fokus Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Begrüßung: Dietrich Skibelski, Vorstand Fotofestival

Kuratorenstatement zur Ausstellung *Ökologische Kreisläufe* mit Katerina Gregos

Sprache: Englisch

11.30 Uhr // Fokus Kunstverein Ludwigshafen

Kuratorenstatement zur Ausstellung *Das alltägliche Leben*

mit Solvej Helweg Ovesen

12.30 – 14.30 Uhr // Fokus Kunstverein Ludwigshafen

Vortrag von Jacob Holdt

ON SAYING YES – „The greatest freedom I know is to be able to say yes; the freedom to throw yourself into the arms of every single person you meet. Especially as a vagabond you have the freedom, energy, and time to be fully human toward every individual you meet.“ Jacob Holdt

Einführung: Solvej Helweg Ovesen

Slideshow mit englischsprachigen Kommentaren

17.00 Uhr // Fokus Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

Kuratorenstatement zur Ausstellung von *Roger Ballen*

mit Katerina Gregos, Sprache: Englisch

18.30 Uhr // Fokus Heidelberger Kunstverein

Begrüßung: Hans-Martin Mumm, Vorstand Fotofestival

Kuratorenstatement zur Ausstellung *Lebenskreisläufe*

mit Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen

20.30 Uhr // Fokus halle02/ Kunsthalle, Heidelberg

Kuratorenstatement zur Ausstellung von *Tobias Zielony* mit Solvej Helweg Ovesen, **Anschließend „Come Together“ mit Lovely Music & Visual by Love Provider & Friends (DJs), Eintritt frei!**

Per Bus zum Festival:

Festival-Linie:

- **10.00 Uhr** Abfahrt Hotel Balladins, MA (Einstieg Busparkplatz vor C6), Ziel: Wilhelm-Hack-Museum, LU
- **16.00 Uhr** Abfahrt Kunstverein LU (Einstieg Bismarckstr.), Ziel: Sammlung Prinzhorn, HD
- **18.00 Uhr** Abfahrt Sammlung Prinzhorn, HD (Einstieg Voßstraße), Ziel: Heidelberger Kunstverein, HD
- **20:15 Uhr** Abfahrt Heidelberger Kunstverein, HD (Einstieg Haltestelle Kongresshaus), Ziel: halle02, HD
- **24:00 Uhr** Abfahrt halle02, HD, Ziel: Hotel Balladins, MA

SONNTAG, 11.09.

15.00 – 18.00 Uhr // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Großes Künstlergespräch

THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND

Die Künstler der einzelnen Ausstellungssektionen sprechen über ihre Arbeiten: Ravi Agarwal, Gohar Dashti, Peter Funch, Alexandros Georgiou, Panos Kokkinias, Boniface Mwangi, Paolo Woods, Yang Yongliang

Moderation: Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen

Slideshow mit englischsprachigen Kommentaren

KÜNSTLERGESPRÄCHE VORTRÄGE

RAHMENPROGRAMM

10.09. // 12.30 – 14.30 Uhr

Fokus Kunstverein Ludwigshafen // Vortrag von Jacob Holdt

ON SAYING YES – „The greatest freedom I know is to be able to say yes; the freedom to throw yourself into the arms of every single person you meet. Especially as a vagabond you have the freedom, energy, and time to be fully human toward every individual you meet.“ Jacob Holdt

Einführung: Solvej Helweg Ovesen

Slideshow mit englischsprachigen Kommentaren

11.09. // 15.00 – 18.00 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Großes Künstlergespräch

THE EYE IS A LONELY HUNTER: IMAGES OF HUMANKIND

Die Künstler der einzelnen Ausstellungssektionen sprechen über ihre Arbeiten: Ravi Agarwal, Gohar Dashti, Peter Funch, Alexandros Georgiou, Panos Kokkinias, Boniface Mwangi, Paolo Woods, Yang Yongliang

Moderation: Katerian Gregos und Solvej Helweg Ovesen

Slideshow mit englischsprachigen Kommentaren

16.09. // 18.00 Uhr

Heidelberger Kunstverein // Vortrag

Seraphine Meya: Das Private und das Öffentliche in der Fotografie von Hans-Peter Feldmann

Das menschliche Leben im 21. Jahrhundert begleiten Bilderfluten – öffentliche Bilder und die vielen privaten Schnappschüsse unseres täglichen Lebens. Sorgsam wählt Hans-Peter Feldmann hieraus das Material für seine Bildwelten aus, Fotoserien, die jeweils für eine Reihe von kollektiven Erinnerungen stehen. Die Frage nach dem öffentlich präsentierten Privaten ist hochaktuell – wie aus diesem Grund auch die Arbeit Feldmanns.

23.09. // 18.00 Uhr

Heidelberger Kunstverein // Vortrag

Angelika Richter: Kratzen am Beton. Porträts und Szenen ostdeutscher Fotografinnen der 80er Jahre

Ausgehend von den im Heidelberger Kunstverein im Rahmen des 4. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg präsentierten Fotografien Barbara Metselaar Bertholds, stellt *Kratzen am Beton* eine Auswahl von Arbeiten der Protagonistinnen der dokumentarischen und künstlerischen Fotografie Ostdeutschlands vor, darunter Helga Paris, Evelyn Richter, Gundula Schulze Eldowy, Tina Bara, Karin Wieckhorst und Maria Sewcz. In ihrer medialen Vielfalt ermöglichen die Porträts und Szenen einen kompromisslosen Blick auf den Stillstand, die desolote gesellschaftliche Situation und tabuisierte Lebensbereiche in der späten DDR frei. Gleichzeitig sind sie Zeugnisse einschneidender Veränderungen der politischen, kulturellen und persönlichen Wirklichkeit, die bereits in ihrer teils poetischen, teils radikalen und stets nonkonformen Bildsprache angelegt ist.

11.10. // 19.30 Uhr

Kunsthalle Mannheim // Bildvortrag des türkischen Künstlers Köken Ergun, Berlin, im Dialog mit Prof. Dr. Christiane Brosius, Professor für visuelle und Medienanthropologie, Karls Jaspers Center of Transcultural Studies, Heidelberg, *One is a Lonely Number*

Köken Ergun arbeitet im Bereich der visuellen Anthropologie und wird seine jüngsten Film Projekte präsentieren, die aus künstlerischer Perspektive entstanden sind. Prof. Dr. Christiane Brosius, die den Dialog mit Ergun über die Themen seiner Arbeit führen wird, forscht mit einem Schwerpunkt auf Medienanthropologie, urbane Ethnologie, aber auch Globalisierung und Migration. Moderation: Solvej Helweg Ovesen

18.10. // 18.00 Uhr

Sammlung Prinzhorn, Heidelberg // Vortrag Milan Chlumsky Edward Steichen und seine Ausstellung *„The Family of Man“*, 60 Jahre später

Der berühmte Fotograf Edward Steichen (1879-1973) organisierte für das New Yorker Museum of Modern Art 1951 eine der größten Ausstellungen, die je gezeigt wurde. *The Family of Man* entwarf ein umfassendes Porträt der Menschheit, getragen vom Glauben an eine bessere Welt. Für uns heutzutage nur ein Mythos? Oder ist die Fotografie auch im gegenwärtigen digitalen Zeitalter noch eine immerwährende Auseinandersetzung mit dem ungebrochenen Willen der Menschen, „der Geschichte auf den Grund“ (Roland Barthes) zu gehen? Bleibt es letztendlich doch die Rolle der Fotografie, „den Menschen die Menschen zu erklären“ (Edward Steichen)?

26.10. // 19.30 Uhr

Kunsthalle Mannheim // Künstlergespräch mit Bani Abidi *Defusing the Fuse*

Bani Abidi spricht über ihre künstlerische Arbeit, die sich über ein Jahrzehnt intensiver sozialer und politischer Unruhen und Bürgerkrieg in Pakistan erstreckt. Sie erläutert ihr Prinzip, die aktuellen, sensationellen und herausragenden Ereignisse bewußt zu vernachlässigen, um die Momente des alltäglichen Lebens hervorzuheben. Die Ausstellung *Rolle und Ritual* in der Kunsthalle Mannheim zeigt Werke aus ihrer Serie *Karachi – Series 1* von 2009. Sprache: Englisch

03.11. // 18.00 Uhr

Heidelberger Kunstverein // Vortrag

Der Kehrer Verlag präsentiert ausgewählte Fotobücher im Rahmen der Ausstellung *Lebenskreisläufe* im Heidelberger Kunstverein

05.11. // 14.00 Uhr

Sammlung Prinzhorn // Künstlergespräch Roger Ballen

Der international bekannte Fotograf Roger Ballen, der in Deutschland mit Retrospektiven in den Deichtorhallen Hamburg (2007) und dem Müncher Stadtmuseum (2010) geehrt wurde, spricht über seine Arbeiten aus den Serien *Outland* und *Shadow Chamber*.

SEITENBLICKE... DIE INSTITUTIONEN IM AUSTAUSCH

RAHMENPROGRAMM

Für die Veranstaltungsreihe *Seitenblicke* führen die Direktoren und Leiter der beteiligten Ausstellungsinstitutionen im Rahmen von Crossover-Führungen durch die jeweiligen Nachbarhäuser.

25.09. // 15.00 Uhr

Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim, führt durch die Ausstellung *Ökologische Kreisläufe* im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen.

09.10. // 15.00 Uhr

Thomas Schirnböck, Leiter von ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, führt durch die Ausstellung *Lebenskreisläufe* im Heidelberger Kunstverein.

16.10. // 11.15 Uhr

Susana Sáez, Interimsdirektorin des Heidelberger Kunstvereins, führt durch die Ausstellung *Rolle und Ritual* in der Kunsthalle Mannheim.

16.10. // 15.00 Uhr

Dr. Reinhard Spieler, Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen, führt durch die Ausstellung *Affekt und Wirkung von Politik* im ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim.

20.10. // 17.00 Uhr

Dr. Thomas Röske, Direktor der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, führt durch die Ausstellung *Das alltägliche Leben* im Kunstverein Ludwigshafen.

30.10. // 14:00 Uhr

Barbara Auer, Leiterin des Kunstvereins Ludwigshafen, führt durch die Einzelausstellung von *Roger Ballen* in der Sammlung Prinzhorn, Heidelberg.

SPECIAL EVENTS

RAHMENPROGRAMM

08.10. // 15.00 Uhr

Vernissage *Die Favoriten* // Print Media Academy Heidelberg
Die Ausstellung zeigt die Favoriten des Portfolio-Reviews 2011.

08.10. // 19.00 Uhr

Preisverleihung des Kulturpreises 2011 der DGPh im Heidelberger Kunstverein

Im Rahmen des Fotofestivals verleiht die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) am 8. Oktober dem Bonner Prof. Klaus Honnef, einem der wichtigsten Kuratoren, Autoren, Rezensenten und Streiter für die künstlerische Fotografie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ihren hoch angesehenen Kulturpreis. Honnef (geboren 1939 in Tilsit) steht seit Beginn der 70er Jahre und der Mitarbeit an der *documenta 5* und *documenta 6* für die Anerkennung der professionellen Fotografie im Kontext der Bildenden Kunst. In den über 500 von ihm kuratierten Ausstellungen sind viele heute prominente Namen von Fotografen, deren Werk er in der Frühphase zeigte und somit auch als Entdecker dieser Künstler gilt.

08.10. // 21.00 – 03.00 Uhr

**Party mit den ARTgenossen KUNST VS PARTY - PARTY VS KUNST
Kunsthalle Mannheim**

Band, DJ, Kunstaktion und Führungen

27.10 // 19.00 Uhr

**Podiumsdiskussion: *Netzwerke und Kooperationen*
ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Kulturhauptstadt-Bewerbung KULTUR. RAUM.STADT organisiert das Fotofestival eine Podiumsdiskussion zum Thema *Netzwerke und Kooperationen*. Eingeladen sind die neugewonnenen Kooperationspartner des Fotofestivals Gabriele Oßwald (Künstlerische Leiterin bei zeitraumexit e.V.) und Cécile Espitalier (La Chambre aus Straßburg) sowie Thomas Schirnböck (Leiter von ZEPHYR Raum für Fotografie der Reiss-Engelhorn-Museen) und Carolin Ellwanger (Geschäftsführerin des Fotofestivals).

02.11. // 19.00 Uhr

Kunstpause mit den ARTgenossen // Kunsthalle Mannheim

Die ARTgenossen sind Teil des Förderkreises der Kunsthalle Mannheim und schaffen regelmäßig für junge Leute die Möglichkeit zum Austausch über Kunst (<http://www.artgenossen-mannheim.de>). Im Rahmen des Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg stellt die Geschäftsführerin Carolin Ellwanger das Festival vor.

Eintritt: 2 Euro / ARTgenossen frei / Ü30 5 Euro

06.11. // 17.00 Uhr

Finissage // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Resümee und Ausblick – Offener Talk mit Katerina Gregos, Solvej Helweg Ovesen, den Organisatoren des Fotofestivals und der Kuratorin / dem Kurator des Fotofestivals 2013

SONDERFÜHRUNGEN

RAHMENPROGRAMM

14.09. // 18.00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // Sonderführung

Die Bedeutung des Rituals, Führung durch die Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim mit Dr. Thomas Köllhofer
Eintritt frei!

15.09., 17.00 Uhr // 23.09., 17.00 Uhr // 03.11., 17.00 Uhr

ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen // Führung mit dem Festivalteam
Seraphine Meya und Julia Koch führen durch die Ausstellung *Affekt und Wirkung von Politik*

20.09. // 16.00–20.00 Uhr // Kunsthalle Mannheim und Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Teachers´ Night

Führung nur für Lehrkräfte, kostenlos, Anmeldung bis zum 15.09. in der Kunsthalle Mannheim
Tel. 0621 – 2936445, E-Mail: marita.vogt@mannheim.de

27.09. // 19.00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // Ein Abend für Singles

Führung und Get-Together nach Büroschluss mit Dr. Dorothee Höfert
Eintritt: 8,50 Euro (inkl. ein Glas Sekt)

09.10. // 11.15 Uhr // Kuratorenführung // Solvej Helweg Ovesen

Solvej Helweg Ovesen führt durch die Ausstellungen der Mannheimer Institutionen:
11.15 Uhr Kunsthalle Mannheim
12.30 Uhr ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen

20.10. // 18.30 Uhr // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen Ein Abend für Singles

Führung und Get-Together nach Büroschluss im Wilhelm-Hack-Museum mit Dr. Nina Gülischer
Eintritt: 8,50 Euro (inkl. ein Glas Sekt)

30.10. // 15.00 Uhr // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen Familienführung

Eintritt: Familienkarte 15 Euro

05.11. // 12.00 Uhr // Kuratorenführung // Katerina Gregos

Katerina Gregos führt durch die Ausstellung der Ludwigshafener Institutionen:
12.00 Uhr Kunstverein Ludwigshafen
13.00 Uhr Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

RAHMENPROGRAMM

01.09. – 27.10 (8 Termine) // jeweils 16.00 – 18.00 Uhr Kunstverein Ludwigshafen // Theaterworkshop

Thema: Im Rampenlichtstehen, Alter: ab 8 Jahre
Angeregt von den Fotografien der Ausstellung *Das alltägliche Leben* im Kunstverein kannst du zusammen mit anderen Kindern die Grundlagen des Theaterspiels wie Sprache, Bewegung, Rollenverständnis und Dramaturgie kennenlernen, eine eigene Geschichte entwickeln und das Bühnenbild selbst gestalten.
Aufführung: 30. Oktober, 14.00 Uhr, Kunstverein Ludwigshafen
Kosten (inkl. Materialkosten): 48 Euro
Leitung: Werner Ries, Theaterpädagogin und Puppenbauer
Anmeldung: Tel. 0621 – 528055
oder E-Mail schubert@kunstverein-ludwigshafen.de

10.09./ 17.09./ 24.09./ 01.10. // jeweils 11.00 – 12.30 Uhr Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Workshop für Kinder

Thema: Mein Foto-Buch, Alter: 10–14 Jahre
Was für eine Bedeutung haben ökologische Kreisläufe in der 4. Fotofestival-Ausstellung? Wo hat der Mensch in unserer Stadt Einfluss auf die Natur genommen? Nach einer fotografischen Einführung machen wir uns auf den Weg, unsere Fotomotive zu finden, die wir in einem Fotobuch dokumentieren.
Bitte mitbringen: Digitale Kamera (wenn möglich), Bilder aus Zeitschriften zum Thema Natur/Stadt.
Kosten (inkl. Materialkosten): 40 Euro
Leitung: Jutta Mertens, Künstlerin
Anmeldung: Tel. 0621 – 5043045 oder E-Mail katja.simeth@ludwigshafen.de

17.09. // 11.00 – 17.00 Uhr Kunsthalle Mannheim // Fotoworkshop für Jugendliche

Thema: THE EYE IS A LONELY HUNTER; Alter: ab 13 Jahre
Wer eine Kamera hat, wird zum Jäger - und fängt Situationen und Momente ein. Was geschieht gerade da draußen, wo Menschen auf der Straße gehen, sich begegnen, miteinander reden, aneinander vorbei laufen? Du bist mitten drin und beobachtest die Szene, du entscheidest, welcher Augenblick es wert ist, als Foto festgehalten zu werden. Anschließend werden die Fotos gemeinsam am PC mit Photoshop bearbeitet.
Kosten (inkl. Materialkosten): 20 Euro
Anmeldung erforderlich: Tel. 0621 – 293 6445
oder E-Mail marita.vogt@mannheim.de

24.09./ 01.10./ 04.10./ 05.10. // jeweils 11.00 – 13.00 Uhr
Kunstverein Ludwigshafen // Workshop für Kinder

Thema: Klick! - Auf der Fotopirsch, Alter: ab 9 Jahren

Richtig gute Fotos wie die Profis in unserer Ausstellung *Das alltägliche Leben* schießen? Das will gelernt sein! - Komm mit uns auf unsere Fotopirsch, denn auf der Jagd nach spannenden Motiven, erfährst du alles, was man über Kamera und Fotos wissen sollte. Zum Beispiel wie man einen bestimmten Bildausschnitt wählt, wann das Blitzlicht eingesetzt wird und vieles mehr. Und für gute Fotos brauchst du keine Profiausrüstung. Es kommt nämlich viel mehr auf ein gutes Auge an. Denn fotografieren lernen heißt: sehen lernen – Momente und Situationen erkennen und im richtigen Moment auf den Auslöser drücken. Am Ende machen wir Abzüge von deinen Fotos und stellen sie aus! Eine eigene Kamera ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich.

Kosten: 30 Euro

Leitung: Yvonne Vogel, Künstlerin

Anmeldung: Tel. 0621 – 528055 oder schubert@kunstverein-ludwigshafen.de

FÜR ERWACHSENE

09.09. // 13.00 – 17.00 Uhr

Print Media Academy Heidelberg // Drei Fotoworkshops des dpunkt.verlages

Vom Bilderstapel zum Buch // Panoramafotografie // Fine Art Printing für Fotografen

Infos und Anmeldung: <http://www.dpunkt.de/fotoworkshops>

Kosten: 79 Euro zzgl. MwSt.

Registrierung ab 12.00 Uhr

17.09./ 18.09./ 01.10./ 02.10. // 11–18 Uhr (jeweils mit Mittagspause)
Kunsthalle Mannheim // Fotoworkshop

Thema: Bilder meines Lebens

Haben Sie sich auch schon oft vorgenommen, die vielen alten Fotografien und Dias, die sich über Jahre in Kisten und Schuhkartons angesammelt haben, endlich wieder hervorzuholen, zu sortieren und zu ordnen? In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit unterschiedlichen Facetten des autobiografischen Fotografierens und Sortierens. Familienalben, Passfotos oder mit Fotografien gefüllte Schuhkartons können mitgebracht und ihr Inhalt zu Bildergeschichten arrangiert werden. Mit technischen und fachlichen Hilfestellungen sowie mit kurzen Vorträgen über vergleichbare Fotografieprojekte soll eine kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie angeregt werden.

Kosten: 60 Euro

Leitung: Irina Ruppert, Fotografin

Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen

Anmeldung: info@fotofestival.info

22.09. // 18.00 – 21.00 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Art After Work

Genießen Sie Ihren Feierabend im WHM! Lernen Sie die Besonderheiten der fotografischen Werke des 4. Fotofestivals unter dem speziellen Aspekt der ökologischen Kreisläufe kennen. Bitte digitale Kamera mitbringen.

Leitung: Jutta Mertens, Künstlerin

Anmeldung: E-Mail katja.simeth@ludwigshafen.de oder Tel. 0621 – 5043045

08.10. // 11.00 – 15.00 Uhr

Print Media Academy // Fotobuchworkshop von myphotobook.de

Thema: Der leichte Weg zum hochwertigen Fotobuch

In diesem Workshop erleben Sie, wie einfach Sie mit der aktuellen Software von myphotobook und Ihren Bildern zu professionellen Ergebnissen kommen. Dazu lernen Sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten kennen und sicher einzusetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten: 40 Euro

Leitung: Petra Vogt, Fotobuch-Spezialistin

Teilnehmerzahl: 5 bis 15 Personen

Anmeldung: E-Mail workshop@myphotobook.de

FÜR FAMILIEN

22.10. // 11.00 – 16.00 Uhr

Kunstverein Ludwigshafen // Familienworkshop

Familien-Fotosafari – Einmalkameras werden zur Verfügung gestellt

Zum dritten Mal findet unsere beliebte Familien-Fotosafari statt: Auch dieses Mal bekommt ihr zwölf Themen und eine Einmalkamera. Eure Aufgabe ist, die Themen kreativ umzusetzen, pro Thema ein Bild. Welches Familienteam macht die lustigsten, aufregendsten, originellsten Bilder? Am 30.10. werden die Fotos in einer kleinen Ausstellung im Foyer des Kunstvereins gezeigt und die „Siegerfamilie“ mit einem Preis belohnt.

Leitung: Claudia Schmidt, Museumspädagogin

Anmeldung über Tel. 0621 – 528055

oder E-Mail schubert@kunstverein-ludwigshafen.de

30.10. // 14.00 – 17.00 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Familiensonntag

Sommerzeit/ Winterzeit - Die Sonne als Energiequelle und Zentrum ökologischer Kreisläufe

Offenes Atelier: 14.00 – 17.00 Uhr, Familienführung: 15.00 Uhr

Eintritt: Familienkarte 15 Euro

AUSSTELLUNGSORTE

- MA Kunsthalle Mannheim → Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
 MA ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen → C4, 9b, 68159 Mannheim
 MA Alter Meßplatz → Alter Meßplatz, Mannheim
 LU Wilhelm-Hack-Museum → Berliner Str. 23, 67059 Ludwigshafen
 LU Kunstverein Ludwigshafen → Bismarckstr. 44-48, 67059 Ludwigshafen
 HD Heidelberger Kunstverein → Hauptstr. 97, 69117 Heidelberg
 (Aufgrund von Umbauarbeiten Eingang über die Bauamtsgasse)
 HD Sammlung Prinzhorn → Voßstr. 2, 69115 Heidelberg
 HD halle02/ Kunsthalle → Güteramtstr. 2, 69115 Heidelberg

VERANSTALTER DES FESTIVALS

Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg e.V.

E 4, 6 | 68159 Mannheim

Tel: + 49 (0) 621 122 73 12 | Fax: + 49 (0) 621 122 73 80

www.fotofestival.info | info@fotofestival.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Dietrich Skibelski (Vorstandsvorsitzender),
 Sabine Schirra (stellvertretende Vorsitzende),
 Hans-Martin Mumm,
 Michael Ebert

Geschäftsführung | Festivalmanagement:

Carolin Ellwanger

Geschäftsstelle | Portfolio-Review:

Sabine von Wussow

Kuratoren:

Katerina Gregos und Solvej Helweg Ovesen

Ausstellungsleitung:

Heide Häusler

Assistenz Ausstellungsorganisation:

Julia Koch

Praktikanten:

Julia Mauga, Seraphine Meya, Karoline Michaelis, Jonatan Ahlm Brenander

Das 4. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg ist ein Großprojekt der Kulturvision 2015. Wir danken all unseren Sponsoren und Partnern für ihre großzügige Unterstützung.

Unser Premiumsponsor:



Unser Hauptsponsor:



Unsere Förderer:



Weitere Partner:



Kooperationspartner:



Medienpartner:



Bildspuren Unruhige Gegenwarten

7. Darmstädter Tage der Fotografie
20. – 22. April 2012

Bewerbung

Die Bewerbung für eine Ausstellung im Rahmenprogramm und zum Merck-Preis der Darmstädter Tage der Fotografie 2012 ist bis zum 11. November 2011 (Posteingang) möglich. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter: www.dtdf.de

disziplin **liebt** freude

Musik erfordert Konzentration. Musik kann trösten, wenn's mal nicht so gut läuft. Musik kann glücklich machen, wenn die eigenen Fähigkeiten entdeckt werden. Deshalb unterstützen wir in der Region Projekte wie die „School of Rock“ der Pop-Akademie und „Jugend musiziert“. Wenn Musik machen zum Erlebnis wird, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF. www.basf.com/mit-uns-gewinnt-die-region



Ein Unternehmen
in der



Metropolregion
Rhein-Neckar

BASF
The Chemical Company

THE EYE IS A LONELY HUNTER

10.09.-06.11.2011

AUSSTELLUNGSORTE

MA	Kunsthalle Mannheim	Rolle und Ritual
MA	ZEPHYR der Reiss-Engelhorn-Museen	Affekt und Wirkung von Politik
MA	Alter Meßplatz	Außenprojekt von Beat Streuli
LU	Wilhelm-Hack-Museum	Ökologische Kreisläufe
LU	Kunstverein Ludwigshafen	Das alltägliche Leben
HD	Heidelberger Kunstverein	Lebenskreisläufe
HD	Sammlung Prinzhorn	Einzelausstellung Roger Ballen
HD	halle02/ Kunsthalle	Einzelausstellung Tobias Zielony

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.-So. 11.00 bis 18.00 Uhr, Mo. geschlossen;
halle02/Kunsthalle Heidelberg: eigene Öffnungszeiten
Bitte informieren Sie sich unter: www.halle02.de

PREISE

Einzelausstellung pro Person:

regulär:	6,00 Euro
ermäßigt: (bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises)	4,00 Euro
3-er Karte	12,00 Euro
6-er Karte	20,00 Euro
6-er Karte plus Katalog	30,00 Euro
Festivalpass	35,00 Euro
Festivalpass plus Katalog	45,00 Euro
Katalog	20,00 Euro
Freier Eintritt in der halle02/ Kunsthalle	

KONTAKT

Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg e.V.
Tel: + 49 (0) 621 122 73 12 | Fax: + 49 (0) 621 122 73 80
info@fotofestival.info | www.fotofestival.info